

CSU bildet Mehrheit mit SPD

POLITIK Einigung im Poker
um die Zukunft im Kreistag

.....
VON STEFAN GRUBER, MZ
.....

REGENSBURG. CSU und SPD werden künftig die Mehrheit im Kreistag stellen. Wie die MZ gestern aus gut unterrichteten Kreisen erfuhr, haben sich beide Parteien auf einen Kooperationsvertrag geeinigt. Von den 70 Sitzen im höchsten politischen Gremium des Landkreises entfallen damit 46 (32 CSU plus Landrat, 13 SPD) auf die neue „Regierungsmehrheit“. Details der Vereinbarung will Landrat Herbert Mirbeth heute präsentieren.

Fest stehen auch schon die Namen von Mirbeths neuen Stellvertretern. Wie verlautete, wird der nur noch bis Ende April amtierende Schierlinger Bürgermeister Otto Gascher – wie bisher – die herausgehobene Position des stellvertretenden Landrats bekleiden. Als weitere Stellvertreter werden dem Kreistag, der am 8. Mai erstmals zusammentritt, Sepp Weitzer von der SPD und der Lappersdorfer Bürgermeister Erich Dollinger (CSU) vorgeschlagen.

Angesichts der klaren Mehrheit, über die CSU und SPD im Kreistag verfügen, darf von einer Wahl der drei Kandidaten ausgegangen werden. Wie auch bisher üblich, wäre jeder Teilbereich des Landkreises dann im Führungsquartett vertreten. Herbert Mirbeth vertritt den Westen, Gascher den Süden, Weitzer den Osten und Dollinger den Norden.